



TIMO RECKER (l.), früherer Geschäftsführer des familieneigenen Fleischproduzenten Recker Convenience in Wetschen und Gründer des Fleischersatz-Anbieters LikeMeat, stellt ein neues Lebensmitteltechnologie-Startup in Singapur auf die Beine. Gemeinsam mit **ANDRE MENEZES** (r.), der zuvor als General Manager von Country Foods Singapur unter anderem für die Marke Impossible Foods verantwortlich war, hat er **NEXT GEN FOODS** mit Hilfe einer Anschubfinanzierung von 2,2 Millionen US-Dollar gegründet. In den kommenden Monaten will Next Gen eine globale Verbraucher-Marke für Hähnchenfleisch-Ersatzprodukte aufbauen, die vom Headquarter Singapur aus in den nächsten drei Jahren auf die Märkte in China, den USA und Europa ausgerollt werden soll. Neben CEO Recker und COO Menezes ist auch **JOHN SEEGERS** als Chief Technology Officer (CTO) an Bord. Seit Langem mit der technischen Umsetzung pflanzlicher Lebensmittel befasst, war Seegers zuletzt knapp sechs Jahre lang für LikeMeat am niederländischen Produktionsstandort Oss tätig. LikeMeat ist im September voll-

ständig von der Livekindly Collective übernommen worden. Recker gehört dem Founders Board des Kollektivs an, das sich zum größten pflanzlichen Lebensmittelunternehmen der Welt entwickeln will. Recker und Menezes bereiten sich mit Next Gen Foods auf eine Finanzierungsrunde der Serie A vor, die 2021 externe Investoren hinzu holen soll, um Expansion, Technologie sowie Forschung & Entwicklung voranzutreiben.



ELI ITZKIN (53, l.), General Manager von Obela Europe mit Hauptsitz im niederländischen Mijdrecht, ist ab sofort auch Geschäftsführer von **OBELA DEUTSCHLAND**. Der nach eigenen Angaben weltweit führende Hummus-Spezialist ist ein Joint Venture von PepsiCo und der israelischen Strauss Group. Der Deutschland-Vertrieb lief bis September über Feinkost Dittmann (Lz 31-20), nun soll eine eigene Marketing- und Vertriebsgesellschaft Obela von Köln aus in den nächsten fünf Jahren zum Marktführer in Deutschland wachsen lassen. Ebenfalls weiter an Bord ist **CHRISTIAN EXNER ARIZAGA** (35,

M.), der die Position des Marketing Director Europe übernimmt und neben der europäischen Expansion der Marke auch das lokale Marketingteam in Deutschland führen wird. **ANDREAS EICHBERGER** (45, r.) zeichnet für den Bereich Sales verantwortlich. Nach Stationen bei Coca-Cola und Haribo, wo er im Key Account Management und als Verkaufsleiter arbeitete, ist Eichberger seit Juli dieses Jahres als Sales Director bei Obela Europe tätig. Im Kölner Sales-Team wird er von **MANDY ALTNER** (41) und **ALEXANDER HEIDE** (49) sowie dem Außendienst und verschiedenen Agenturen unterstützt. Für das Brand Management in Deutschland bleibt **TANJA BULK** (29) zuständig.



AYMERIC DE LA FOUCHARDIERE (47), vor gut einem Jahr vom französischen Molkereikoncern Savencia zu **BONDUELLE** nach Reutlingen gewechselt, ist mit der Gesamtverantwortung des Gemüse-Spezialisten in der D-A-CH-Region betraut worden. Neben der Geschäftsführung für den Bereich Frische, die de la Fouchardiere seit September 2019 innehat, verantwortet er jetzt zusätzlich auch den Geschäftsbereich Long Life in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sein Vorgänger **FABRICE RENAUDEAU** (50) ist nach zwei Jahren an der Spitze der deutschen Long Life-Sparte nach Frankreich zurückgekehrt. In Lille wurde Renaudeau zum Geschäftsführer Frische berufen. Bonduelle wolle mit der neuen Organisationsstruktur die operative Zusammenarbeit seiner beiden Geschäftsbereiche in der D-A-CH-Region stärken, heißt es in einer Mitteilung. Die jeweils eigenständigen Managementstrukturen und jeweiligen strategischen Prioritäten der einzelnen Geschäftsbereiche sollen dabei aber unverändert bleiben, betont Bonduelle.



JOHANNES VON EERDE (42), seit einem knappen halben Jahr Geschäftsführer der Landgard West Obst & Gemüse GmbH, ist vom Gesamtvorstand der Landgard eG zusätzlich zum weiteren Geschäftsführer der Erzeugerorganisation **LANDGARD OBST & GEMÜSE GMBH & CO. KG** berufen worden. Sie ist das wesentliche Bindeglied zwischen Mitgliedsbetrieben, Vertrieb und LEH. In dieser Funktion soll von Eerde die Erzeuger dabei unterstützen, die heimische Produktion weiterzuentwickeln und die gesamte Sparte über die Kernregion West hinaus weiter zu professionalisieren. Der Landgard-Vorstand erhofft sich zudem zusätzliche Impulse hinsichtlich Effizienz, Prozessoptimierung und Internationalisierung. Von Eerde als O+G-Einkäufer im LEH tätig und wechselte nach fünf Jahren im Category Management sowie als Fachbereichsleiter Einkauf Gemüse bei Rewe 2018 als Geschäftsführer zur Obst vom Bodensee Vertriebsgesellschaft mbH. Seit Juni dieses Jahres steht er den Diensten von Landgard.

ARNDT SCHWERDTFEGER (45) verantwortet seit Monatsbeginn als neues Mitglied in der Geschäftsführung der **ECE GROUP** den Bereich Architecture & Construction. Schwerdtfeger ist seit 2007 in verschiedenen Funktionen für den Hamburger Projektentwickler tätig. Zuletzt leitete er den Bereich Project

Glückwunsch ...

Hans Jörg Iden



Berlin. An die Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung kann Hans Jörg Iden nahtlos anknüpfen. Die Expansionspolitik seine Unternehmens Iden System Großhandels GmbH ist mit dem Fall der Mauer eng verbunden. Hans Jörg Iden hat in dritter Generation das 1890 gegründete Familienunternehmen vom regionalen Westberliner Großhändler zu einem nationalen Systemdienstleister mit fünf Standorten in Deutschland geführt. Bereits sein Vater Hans Iden hatte den früheren Neuköllner Christbaumschmuckanbieter um die Bereiche Papier und Papeterie erweitert. Gemeinsam setzen beide seit den 1980er-Jahren auch auf die Schwerpunktbereiche Schreib- und Spielwaren. Die Systemdienstleistung für führende LEH-Kunden für diese beiden Bereiche hat Hans Jörg Iden konsequent ausgebaut. 1983 als Mitgeschäftsführer eingestiegen und für Vertrieb und Marketing zuständig, zeichnete er auch für die Entwicklung der Eigenmarke Idena verant-

wortlich. 1991 kam die Gründung der Facheinzelhandelskooperation Duo Schreib & Spiel hinzu, der heute 500 Anschlusshäuser angehören. In den folgenden Jahren trieb Iden die Expansion der Gruppe voran, weshalb weitere Logistikzentren in Schöneberg, Spandau, Golßen, Leipzig, Hamburg sowie Roth bei Nürnberg etabliert wurden. 2010 konnte die neue Zentrale am Berliner Fernbahnhof Südkreuz bezogen werden. Während zuletzt Investitionen in den Standort Golßen im Fokus standen, sind es aktuell vor allem Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit, die dem Jubilar besonders am Herzen liegen. Hans Jörg Iden feiert am 12. Oktober seinen 60. Geburtstag. ak/lz 41-20

Günter Stadelmann †

Bielefeld. Wenn zur beruflichen Tätigkeit auch ein sehr hohes Maß an persönlichem Engagement dazu kommt, dann handelt es sich um Berufung. Eine solche Persönlichkeit war Günter Stadelmann.

Er hatte seine Berufung in einem Bereich gefunden, der viel Detailwissen bedarf und idealerweise durchaus auch Hingabe: dem Grußkarten-Sortiment. Stadelmann vereinte beides in seiner langen Laufbahn. Er war ein profunder Kenner des Sortiments und des Geschäfts und deshalb ein überzeugender Botschafter dieser Warengruppe.

Das brachte ihm Wertschätzung und Hochachtung in der gesamten Branche ein. Bei der damaligen deutschen Vertriebsstoch-

ter des US-Grußkartenspezialisten Hallmark verbrachte er mehr als 20 Jahre. Ende der 1990er-Jahre übernahm er die Geschäftsführung von Susy Card, einer Herlitz-Tochter. Als dort wegen ständiger Restrukturierungen sein Engagement zunehmend eingeschränkt wurde, suchte sich Stadelmann eine neue berufliche Heimat.

Im Jahr 2000 wechselte er zu BSB Opbacher, wo sein Rat und sein Wissen gefragt waren. Das langjährige Mitglied der Geschäftsleitung hat dort für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Grußkarten-Sortiments gesorgt. Als Branchenkenner und als Mensch wird er fehlen. Günter Stadelmann ist im Alter von 79 Jahren verstorben. zim/lz 41-20

Günter Bauer †

Salzburg. Die Begeisterung für den Rudersport brachte Günter Bauer und Götz W. Werner zusammen. In Konstanz ruderten sie ein Jahr lang parallel zu Bauers Job beim damaligen Kaufhaus Hertie und Werners letztem Lehrjahr als Drogist von Erfolg zu Erfolg. Die nächsten beruflichen Schritte bedeuteten die Sportkarriere und führten Bauer später ins Management der Aldi-Tochter Hofer nach Wien und Graz. 1976 holte ihn sein Freund Werner nach Karlsruhe, wo 1973 dessen erster dm-Markt eröffnet worden war. Parallel zur Weiterentwicklung des Vertriebs in Deutschland, brachte sich Bauer in die Gründung der österreichischen dm-Gesellschaft ein, die vor 44 Jahren ihre erste Filiale in Linz eröffnete. 1977 kehrte Bauer schließlich ganz in die Alpenrepublik zurück, um den wei-

teren Geschäftsaufbau vor Ort zu managen. Nach der Übernahme und Integration der Vita-Drogeriemärkte konzentrierte er sich auf zusätzliche Dienstleistungen, die heute als dm-Kosmetikstudio, dm-Gesunde-Pause-Frischetheken und dm-Friseurstudio etabliert sind. Doch er prägte als Mitbegründer und Gesellschafter nicht nur die Aktivitäten in Österreich, sondern gestaltete ebenso den Auf- und Ausbau der Tochtergesellschaften in Mittel- und Südosteuropa. Bis 2008 war der gebürtige Niederösterreicher Vorsitzender der Geschäftsführung von dm Österreich/CEE und bis Ende 2017 im Aufsichtsrat bzw. Verwaltungsrat bei dm Deutschland, Österreich und den verbundenen elf Ländern aktiv. Günter Bauer ist am 4. Oktober im Alter von 76 Jahren verstorben. ak/lz 41-20

Management. Jetzt folgt er auf **MAR-KUS LENTZLER**, der mit Erreichen der Altersgrenze nach elf Jahren aus der Geschäftsführung ausscheidet. Lentzler steht dem Unternehmen weiter als Director für Projekte im Bereich Work&Live zur Verfügung. Gemeinsam mit **ROBERT HEINEMANN** wird Schwerdtfeger von Januar 2021 an als Geschäftsführer die ECE Group Services leiten, wo alle Dienstleistungen innerhalb des Konzerns gebündelt werden.



JÖRG PFIRRMANN (47) übernimmt am 15. Oktober den Posten des Finanzchefs beim Lebensmittelhersteller **RÜGENWALDER MÜHLE**. In Bad Zwischenahn wird Pfirrmann als Chief Financial Officer (CFO) die Bereiche Finanzen, Controlling, Einkauf und IT-Infrastruktur verantworten. Er folgt auf **MICHAEL SANFT**, der Ende Juni ausgeschieden ist. In den vergangenen drei Jahren war Pfirrmann Mitgründer und Geschäftsführer der 4friends2work GmbH, einer Unternehmensberatung für Startups sowie kleine und mittlere Unternehmen mit dem Schwerpunkt Food und Ernährung in Hannover. Davor war Pfirrmann 18 Jahre lang beim Pharma- und Laborzulieferer Sartorius tätig, zuletzt als Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer.



MARC MASURATH (49), Gründer und Gesellschafter der Nexgen Smart Instore und in den vergangenen drei Jahren bei Infosys als Leiter Geschäftsentwicklung und Vertriebsleiter D-A-CH Retail und Consumer tätig, wechselt aus dem operativen Management des Unternehmens als Executive Partner zu **IBM GBS** (Global Business Services), wo er sich neuen beruflichen Herausforderungen

stellt. Von Oktober an zeichnet er in der Market Unit Retail, Telco und Consumer für das gesamte Lösungsportfolio und die Services von IBM in Deutschland und Österreich verantwortlich. Schwerpunkte liegen auf Digitalisierung im Einzelhandel, Practice Lead SAP und innovative Cloud-Lösungen. Masurath hatte im Jahr 2012 die Nexgen smart instore GmbH gegründet, die auf Lösungen für digitale Medien am PoS und PoI spezialisiert ist. Zuvor war er bei Walmart als verantwortlicher Rollout-Manager für Filialsysteme Europa, bei SAP als Großkundenbetreuer für Einzelhandelskunden in Europa, bei GK Software als SVP Vertrieb, Marketing und Partnermanagement sowie bei der Nexgen AG als Vertriebsvorstand Schweiz und Deutschland tätig.



THILO WESSEL, bislang in führender Funktion für den andauernden Social-Media-Erfolg von Mercedes-Benz verantwortlich, ist vom Stuttgarter Autobauer zum Neckarsulmer Großflächenbetreiber **KAUFLAND** gewechselt. Bei dem Tochterunternehmen der Schwarz-Gruppe steht Wessel seit Oktober als Fachmanager und Teamleiter Social Media International an der Spitze der entsprechenden Abteilung. Für Mercedes-Benz war Wessel in den vergangenen 15 Jahren aktiv, zuletzt als Head of Social Media and Digital Brand Channels. Mit seiner Social-Media-Strategie fuhr der Autobauer bislang regelmäßig an der Spitze. Ein hohes Interaktionsniveau mit der Marke auf allen Kanälen brachte Mercedes-Benz zuletzt beispielsweise Platz eins beim Global Brands Ranking von Storyclash ein. Auf Instagram, Youtube, Twitter und Facebook hat Kaufland insgesamt rund 1,6 Millionen Follower aufgebaut. Die Discount-Schwester Lidl hat nach Recherchen des Fachmagazins „Horizont“, das wie die LZ in der dtv-Mediengruppe erscheint, allerdings allein auf den Kanälen Instagram und Facebook schon eine Gefolgschaft von mehr als 3 Millionen Fans versammelt.